

Japan - Seminar:

Japanische Partner besser verstehen

Ein interkulturelles Seminar für Inlandsmitarbeiter*innen

Ihr spezieller Trainingsbedarf

Inhouse-Trainings planen wir nach dem speziellen Bedarf unserer Kunden und deren Mitarbeiter*innen. Dazu führe ich mit Ihnen Vorabgespräche, in denen wir die Programminhalte festlegen. Mittels eines Vorab-Fragebogens werden dann die konkreten Anliegen und Bedarfe der Teilnehmer*innen erhoben, um bereits im Vorfeld die Veranstaltung optimal den Bedürfnissen anzupassen.

Musterprogramme:

Das nachfolgende Programm ist ein Beispiel für ein zweitägiges Verhaltenstraining für deutsche Inlandsmitarbeiter, die regelmäßig in Projekten mit japanischen Kollegen zusammenarbeiten, ihre japanischen Partner besser verstehen und die Zusammenarbeit mit ihnen verbessern wollen.

Im Training spielen die Teilnehmer relevante Arbeitssituationen mit einem erfahrenen japanischen Manager durch. Sie erhalten Feedback und Empfehlungen zur Optimierung ihres Vorgehens und erarbeiten sich ein Verständnis für die japanischen Denk- und Verhaltensweisen, das es ihnen erlaubt, das Gelernte auch im Arbeitsalltag zielführend anzuwenden.



Programmbeispiel für ein Zweitagestraining

Erster Tag

08:30 Teilnehmer, Trainer & Themen

Vorstellung, Einführung und Organisatorisches

08:50 Business-Kultur in Deutschland und Japan

Kulturstandards und ihre Auswirkungen auf das Management
Wie kulturelle Unterschiede die Zusammenarbeit beeinflussen
Das Deutschlandbild der Japaner

10:00 Kaffeepause

10:15 Der erste Eindruck – wie man Arbeitsbeziehungen einget

Fallstudie und Rollenspielübung zum professionellen Beziehungsaufbau
Kontaktaufnahme mit japanischen Geschäftspartnern und Kunden
Professionelles Profilierungsverhalten im Kulturvergleich

11:30 Moderne japanische Keiretsu – Wirtschaften im Verbund

Unternehmensstrukturen und Geschäftsbeziehungen
Das japanische Kunden-Lieferanten-Verhältnis

ca. 12:30 Mittagspause

13:30 Japanische Kommunikationsstandards

Fallstudie zur Präsentation und Informationsstrukturierung
Der geschickte Umgang mit der japanischen Detailversessenheit
Japanische Lernmuster – Hinweise für Schulungen japanischer Mitarbeiter

15:00 Kaffeepause

15:15 Die japanische Art des Projektmanagements

Fallstudie und Rollenspielübung zum Delegieren und Fehler aufzeigen in Japan
Zuständigkeiten und Verantwortung in der Zusammenarbeit

16:45 Japanische Businessetikette

Hinweise zu Visitenkarten, Einladungen, Geschenken, Frauen im
Geschäftsleben etc.

ca. 17:30 Ende des ersten Programmtages



Zweiter Tag

08:30 'Salary Man' – Der japanische Manager

Das professionelle Selbstverständnis des leitender Angestellter in Japan
Karrierewege und Arbeitsethos von japanischen Arbeitnehmern
Das Ende der lebenslangen Beschäftigung?

10:00 Kaffeepause

10:15 Umgang mit Einwänden, Bedenken und Widersprüchen

Fallstudie und Rollenspielübung: Überzeugen als Untergebener
Organisationsverständnis und seine Auswirkungen auf die Zusammenarbeit
Formalismus in der japanischen Arbeitswelt

11:30 Führen und Delegieren – Kooperation im Arbeitsleben

Rollenerwartungen an Führungskräfte und Mitarbeiter
Arbeitsanweisungen kulturangemessen gestalten

ca. 12:30 Mittagspause

13:30 Teamarbeit und Entscheidungsfindung

Arbeitsorganisation in Japan
Verantwortungsbereiche, Rechte und Pflichten im Team
Entscheidungsfindungen nach dem ‚Ringi‘-System

14:15 Kontroversen und Konflikte

Konfliktmodelle im interkulturellen Vergleich
Wenn Klärung nicht möglich ist – Konfliktlösungen im Zeichen der Harmonie

15:15 Kaffeepause

15:30 Konfliktmanagement nach japanischem Muster

Fallstudie und Rollenspielübung: Konfliktsituationen meistern
Konfliktlösungsstrategien im Geschäftsleben

16:30 Zentrale japanische Kulturstandards als Orientierungssystem

Offene Fragen und konkrete Hinweise
Zusammenfassung und Trainingsevaluation

Ca. 17:30 Programmende

© IFIM GmbH



Zielgruppe des Seminars

Deutsche Manager und Fachexperten mit Arbeits- oder Geschäftskontakten in Japan, die sich grundlegend über japanische Denk- und Verhaltensmuster informieren möchten.

Ergebnis

ist die Vermittlung zentraler japanischer Kulturstandards und einer Orientierung, die den Teilnehmern ermöglicht

- Japanisches Vorgehen richtig zu verstehen und vorauszusehen;
- Fehlinterpretationen und Fehlverhalten erfolgreich zu vermeiden;
- interkulturelle Konfliktfelder frühzeitig zu erkennen;
- Synergiepotentiale zu identifizieren und nutzbar zu machen.

Methodik

Im Seminar wird durchgängig nach der Contrast-Culture-Methodik an konkreten Aufgaben und Fallbeispielen aus der Praxis gearbeitet. Rollenspiele mit dem japanischen Trainer erlauben den Teilnehmern, die Wirkung ihrer Vorgehensweisen zu erleben und zu optimieren.

Ihre Seminarleitung

Junya SUMI aus Fukuoka studierte in Osaka Wirtschaftswissenschaften. Als Manager hat er deutsch-japanische Zusammenarbeit selbst gestaltet, unter anderem als Deutschland-Geschäftsführer von Mitutoyo, dem Branchenführer für High-Tech-Messinstrumente. Seit 1999 ist er als Business Advisor für die japanische Außenhandelskammer JETRO tätig und ebenso lang als Japan Experte am Institut für Interkulturelles Management. Er berät deutsche Unternehmen bei ihrem Japan-Engagement und unterstützt sie dabei, auch kulturkompetent aufzutreten.

Nach ihrem Studium in angewandten Sozialwissenschaften und einem Master in Interkultureller Kommunikation hat **Ute ADLAKHA** für einen deutschen Automobilzulieferer in Neu Delhi (Indien) gearbeitet. Seit 2007 ist sie gemeinsam mit Junya Sumi für die Japanprogramme des IFIM Institut für Interkulturelles Management zuständig. Mit Übernahme der Lizenzen für Programme und Seminarmaterialien arbeiten beide Trainer nun organisatorisch eigenverantwortlich an der konstanten Weiterentwicklung der Japanseminare.

Sprache

Um eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen zu ermöglichen, arbeiten wir auf Deutsch.

Materialien

Die Handouts des Trainings sowie zusätzliches Hintergrundmaterial erhalten Sie auf USB-Stick.

Nachbetreuung

Im Seminarpreis enthalten sind bis zu einer Stunde telefonisches Coaching sowie die Beantwortung konkreter Fragen per Email.

